



öffentlich

**Betreff:**

Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen in Potsdam

<b>Einreicher:</b> Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke	Erstellungsdatum	09.10.2019
	Eingang 502:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Obermeister wird beauftragt, eine Plattform zur Verfügung zu stellen, die es den Kulturträgern in Potsdam ermöglicht, ihre Termine für wesentliche Veranstaltungen bzw. spezifische Themenstellungen miteinander abzustimmen, bevor sie veröffentlicht werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2020 Bericht darüber zu erstatten, wie dies erreicht werden kann und welche Kosten das Vorhaben verursacht.

Janny Armbruster                      Gert Zöllner      Imke Eisenblätter      Daniel Keller      Stefan Wollenberg

---

Unterschrift Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Besonders in diesem Jahr hat es mehrere Veranstaltungen anlässlich des 30. Jahrestages der Friedlichen Revolution gegeben, die sogar zum selben Einzelthema gleichzeitig stattfanden. Auch das Sommerfest auf dem Pfingstberg und die Schlössernacht oder die HOT-Premiere und die Saisoneröffnung des Nikolaisaales sprachen jeweils ein ähnliches Publikum an. Es ist wichtig für die Resonanz der meist von der Stadt geförderten Veranstaltungen so optimal wie möglich ist. Die Idee für eine solche Plattform existiert schon länger, eine konkrete, praktikable Umsetzung steht aber noch aus.